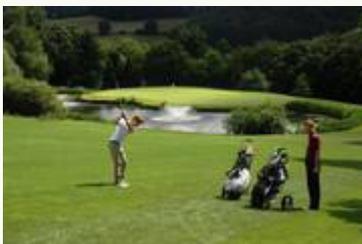




## Landesmeisterschaft Golf (WK II)



**Die besten Schulmannschaften im Golf (WK II) mussten sich im Landesfinale 2016 einer besonderen Herausforderung stellen ... dem ungemein anspruchsvollen Par 70 Kurs des GC Velbert - Gut Kuhlendahl. Leider spielte das Wetter, wie so oft in diesem Jahr, mal wieder eine besondere Rolle.**

Die zehn besten Schulmannschaften im Golf aus Nordrhein-Westfalen in der Wettkampfklasse II trafen sich an diesem Tag im Bergischen Land, um den Titel des "Landesmeisters 2016" zu ermitteln. Die gemischten Mannschaften, bestehend aus 5 Schülerinnen bzw. Schülern, erwartete in Velbert ein, zumindest auf den ersten neun Löchern, schwieriger und einer Landesmeisterschaft in der WK II würdiger Platz. Bereits beim Abschlag auf Bahn 1 ging es sehr knackig zur Sache. Bei der mit 306m relativ kurzen Par 4 Anfangsbahn, die sich jedoch durch den Höhenunterschied von 40m wesentlich länger präsentiert, war der Driver nicht immer die beste Wahl. Auf der linken Seite ein Wald mit hohem Rough davor kostete so manchen Spielern bereits am Anfang einige Schläge. Insbesondere die Teams, die nur flache Plätze gewohnt waren, standen in den permanenten Schräglagen vor besonderen Herausforderungen.

Leider trieben die Wettervorhersagen tiefe Sorgenfalten in die Stirn aller Beteiligten. Starker Regen und Gewitter für den Nachmittag wurden prognostiziert. Diese Befürchtungen wurden im Laufe des Tages dann auch Realität. Nach einer längeren Regenunterbrechung wurde das Turnier noch einmal gestartet. Die ersten Flights, die bereits kurz nach neun Uhr gestartet waren, kamen auch mit einer kompletten Runde in das Clubhaus. Gegen 14:30 Uhr sorgte jedoch ein Anruf von Clubmanager Michael Ogger für Aufregung ... die Wetter-App zeigte, dass sich Gewitter rund um Velbert gesammelt und die Region eingekreist hatten. Nach einer kurzen Beratung entschloss sich daher die Wettkampfleitung, das Turnier auf neun Loch zu verkürzen und unverzüglich abzubrechen. Da alle Mannschaften bis dahin neun Bahnen gespielt hatten, konnte auch eine sportliche Entscheidung zur Ermittlung des Siegerteams herangezogen werden. Bei strömenden Regen versammelten sich die Mannschaften im Clubhaus und warteten gespannt auf das Ergebnis.

Nach der anfänglichen Enttäuschung bei den Spielern, die gut unterwegs waren und leider nicht die Chance nutzen konnten sich zu unterspielen, hellten sich bei vier Spielern, die 18 Loch geschafft hatten, die Mienen auf, als Stefanie Lindemann vom Golfverband NRW deren Unterspielungen verkündete.

Das Turnier wurde schließlich über neun Loch mit einem Brutto-Teamergebnis gewertet. Von den maximal fünf Spielern kamen vier in die Wertung.

Mit einem denkbar knappen Vorsprung von einem Bruttopunkt vor der Mannschaft vom Schloss Hagerhof setzten sich am Ende die Schülerinnen und Schüler des **Gymnasiums Rodenkirchen** durch. Belohnung für die tolle Leistung ist der Titel des Landessiegers 2016 und natürlich das "Ticket" nach Berlin zum Herbstfinale von JUGEND TRAINERT FÜR OLYMPIA.